

1970

den 2. Jan. 1970

144643-1472/2

Verehrter Herr Rektor!

Vielen, herzlichen Dank für Ihren lieben Brief. Es fällt mir schwer, angemessen auszudrücken, wie sehr ich mit dem Inhalt mich freut habe und geehrt fühle. Gent ist eines der besten und ruhmreichsten Kulturzentren der Welt, und einen Marxisten, der stets bestrebt war, den wahren vollen Zusammenhang dieser Lehre mit den grossen europäischen Kulturtraditionen herauszuarbeiten, ist grosse Genugtuung, wenn eine Anerkennung dieser Leistung gerade von solcher Seite erfolgt. Bitte übermitteln Sie auch den Herrn Kollegen an der Universität tief-empfundene Dank für diese grosse Ehrung.

Ich wäre sehr gerne nach Gent gefahren, um die Kollegen an der Universität und auch Sie, Herr Rektor, persönlich kennen zu lernen und für die Einladung persönlich zu danken. Ich bin aber jetzt beinahe 70 Jahre alt und möchte noch einige meiner Pläne verwirklichen. Um jedoch arbeitsfähig zu bleiben, habe ich von meinen Ärzten ein sehr strenges Regime vorgeschrieben, das das Verbot der Unterbrechung der Arbeit einschliesst.

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

Es ist mir also physisch unmöglich, im
nach Gent zu fahren. Empfangen Sie also nur s
lich meinen herzlichen Dank und die Bitte, di
Dank auch den Herrn Kollegen zu übermitteln.

Mit aufrichtiger Hochachtung Ihr

sehr ergebener

GEORG LUKÁČ

Lukács Arch.

/Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

den 16.4.1970

1646 43-1472/3

Sehr geehrter Herr Rektor !

Vielen Dank für die Zusendung der Medaille und der Dokumente, die ich durch Vermittlung unserer Botschaft erhalten habe. Ich erlaube mir bei dieser Gelegenheit, Ihnen nochmals auszudrücken, wie sehr ich die Ehre schätze, von der Genter Universität so ausgezeichnet zu werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Ihr ergebener

Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.